

HOFFNUNG ÜBER DEN TOD HINAUS BRENNPUNKTE DER ESCHATOLOGIE

Symposium anlässlich des 60. Geburtstags von Prof. Dr. Helmut Hoping
16.–17. Dezember 2016 in Wien, Dekanatssaal der Katholisch-Theologischen Fakultät
der Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien



FREITAG, 16. 12. 2016

14:00 Uhr

Kaffee

15:00 Uhr

**Kontinuität über die Bruchlinie des Todes hinweg?
Zur Frage der Identität des Auferstehungssubjekts**

Guido Bausenhardt

16:00 Uhr

**Erinnert das Neue! Zur eucharistischen Gabe der
Verwandlung**

Maria Weiland

17:00 Uhr

**Vom Ende der Zeit und den Farben der himmlischen Stadt.
Eschatologische Motive bei Olivier Messiaen**

Dorothee Bauer

18:00 Uhr

Orgelkonzert – Olivier Messiaen, Le Livre du Saint Sacrement

Interpret: Jörg Abbing, Musikhochschule Saarbrücken
Augustinerkirche Wien, Augustinerstr. 3, 1010 Wien

20:00 Uhr

Abendessen

SAMSTAG, 17. 12. 2016

9:00 Uhr

Zeit und Ewigkeit in der personaleschatologischen Theoriebildung

Matthias Remenyi

10:00 Uhr

Himmel, Hölle und Gericht – Wieviel Evangelium darf's sein?

Eva-Kaufner Marx

11:00 Uhr

Kaffee

11:30 Uhr

**Apokalyptisches Drohszenario oder vertrauensvolle Übergabe?
Zum Hymnus Dies irae**

Andrea Hauber

12:30 Uhr

Mittagessen

14:30 Uhr

**„Limbus! Das ist auch so eine hübsche Erfindung.“
(James Joyce)**

Verschiebungen in der Topographie des Jenseits

Jan-Heiner Tück

15:30 Uhr

Zwischen Friedwald und Luftbestattung. Neue Formen der Bestattung als liturgietheologische Herausforderungen

Matthias Mühl

16:30 Uhr

Ende der Veranstaltung
